

Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Mai 2023 19:52

[Zitat von pepe](#)

Aber es gibt Ausbildungsberufe, die Anforderungen stellen, die weder dem "durchschnittlichen" noch dem "intellektuell tatsächlich fürs Gymnasium qualifizierten Gymnasiasten" liegen dürften.

Welche Ausbildungsberufe sind das denn? Intellektuell gefordert wäre ein durchschnittlicher Gymnasiast wohl in den naturwissenschaftlich-technischen Ausbildungsgängen, z. B. Elektroinstallateur oder Chemielaborant. Die stellen aber die Minderheit der Berufslernenden, grob überschlagen etwa 10 %. Das sind auch genau die, die bei uns parallel direkt die Berufsmaturität erwerben.